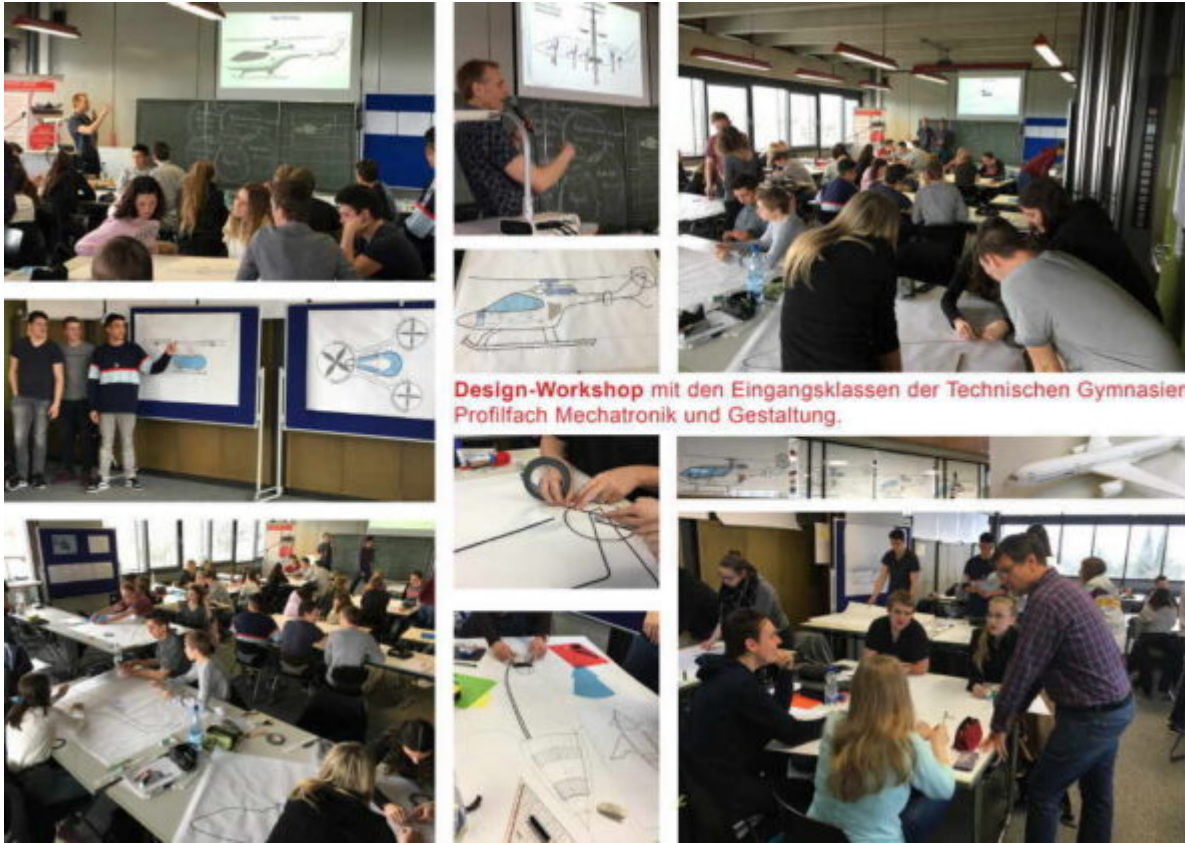


## Design trifft Technik



## Design trifft Technik

ROTTWEIL - Die aktuellen Entwicklungen im Bereich individuelles und autonomes Fliegen haben zwar auf den ersten Blick die Anmutung von Science Fiction, zahlreiche Projekte deuten aber an, dass die Zukunftsentwicklung hier längst begonnen hat. Als Beispiel gilt das bereits erfolgreich geflogene Drohnen-Taxi oder das im Einsatz befindliche bemannte Drohnen-„Motorrad“ der Polizei in Dubai. Ein durch solche Beispiele inspiriertes Luftautomobil mit Elektro- oder Brennstoffzellen-Antrieb im Ansatz zu entwickeln und zu designen war Ziel eines zweitägigen Workshops an den Technischen Gymnasien Rottweil.

Hierfür konnte die Schule Matthias Mager gewinnen, der 1991 das Abitur am TG Rottweil ablegte und heute als Profidesigner in der Luftfahrtbranche arbeitet. Von Matthias Mager wurden die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eingangsklassen Mechatronik mit Luft- und Raumfahrttechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik in die Methodik zur Ideenfindung (Brainwriting) sowie in das Zusammenspiel von Technikvorgaben und Design eingeführt. Hierzu diente ein Hubschrauber als Beispiel, der von elf Kleingruppen Schritt für Schritt auf eine zweilagige und transparente Zeichenoberfläche in der Seitenansicht dargestellt wurde.

## **Design trifft Technik**

Anwendung fand dabei die Designmethode „Tapedrawing“, bei der die Linien und Konturen des Objektes mit unterschiedlich breiten Kreppklebebänder auf Papier gebracht werden. Im zweiten Teil konnten die Gruppen ein eigenes Projekt überlegen oder auf eine Auswahl an aufgelisteten Projektideen von Matthias Mager zurückgreifen. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler auch von Nadine Wiedemann (Gestaltung und Medientechnik) und Andreas Köchling (Luft- und Raumfahrttechnik). Beide Fachlehrer waren von der intensiven Teamarbeit und der Umsetzung von Lerninhalten aus dem Regelunterricht beeindruckt.

Der Workshop endete mit den Präsentationen der Kleingruppen, bei denen sich auch Schulleiter Stefan Steinert und TG Abteilungsleiter Paul Krautheimer beeindruckt von den verschiedenen und originellen Projektentwürfen zeigten. Das Feedback am Ende des Workshops legte offen, dass sich einige Schülerinnen und Schüler nun vorstellen könnten, einmal beruflich in die Richtung Produktdesign zu gehen.